

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Ockholm** am Dienstag, dem 28.02.2017,
19:30 Uhr, in Ockholm, **Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule", Schulweg 1**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin

Claudia Weinbrandt

Gemeindevertreterin

Mona Christiansen
Christina Weinbrandt

Gemeindevertreter

Matthias Feddersen
Max Tade Jacobsen
Friedhelm Johannsen
Johannes Lorenzen

Protokollführerin

Monika Lichtenberg

Zuhörer: 4 Ockholmer Bürger

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Jens Emil Christiansen
Ernst Jacobsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.12.2016
- 4 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2017 des Sondervermögens Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Ockholm
- 5 Bericht der Bürgermeisterin
- 6 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2017
- 8 Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Ockholm
- 9 Beschlußfassung über die Anschaffung eines neuen Salzstreuers
- 10 Anträge
- 11 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeisterin Claudia Weinbrandt begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Frau Lichtenberg wird zur Protokollführerin bestellt.

Die fehlenden Gemeindevertreter sind krank bzw. haben sich entschuldigt.

Die Bürgermeisterin beantragt: den neuen TOP 4 „Zustimmung zum Ein- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Ockholm“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Alle anderen TOP's rücken in der Nummerierung um einen Zähler nach hinten. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Frau H. Brodersen möchte wissen, warum sie noch keine Antwort auf ihren Brief an die Gemeindevertretung vom 16.01.17 erhalten hat. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Antwort in Arbeit, die bearbeitende Kollegin aber z.Z. krank ist. In der Gemeinde kursieren unterschiedlichste Aussagen und Gerüchte zum Thema Klönclub-Gemeindevertretung. Deshalb bitten zwei weitere Bürger um kurze Aufklärung über den Sachverhalt. Dieser Bitte kommen die Bürgermeisterin und Gemeindevertreter gerne nach. Es folgt eine Diskussion über die unterschiedlichen Standpunkte. Am Ende verweist die Bürgermeisterin auf bestehende Beschlüsse der Gemeindevertretung, die auf Grund einer nicht geänderten Ausgangslage weiter Bestand haben.

Her Schmeling spricht einen großen Dank an die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde aus für die schöne Bike in diesem Jahr. Er bittet darum zu überlegen, wie Ockholmer Urlaubsgäste über den Defibrillator, der an der Schmiede hängt, informiert werden können. Außerdem regt er an „Dorfhelfer“ in der Gemeinde zu akquirieren, die sich in vielen anderen Gemeinden bereits bewährt haben. Da das keine originäre Aufgabe einer Gemeindevertretung ist verweist die Bürgermeisterin darauf, in der Gemeinde Ehrenamtliche für solch ein Projekt zu suchen und auch die Kirchengemeinde dazu anzusprechen. Als Letztes bat der Bürger darum, bei der nächsten Straßenschau sich das Schlagloch vor seinem Haus anzuschauen.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 13.12.2016)

Unter TOP 11 sind die Namen zweier Beisitzer falsch: nicht Matthias Faddersen sondern Matthias Feddersen und statt Friedhelm Lorenzen muss es heißen Friedhelm Johannsen.

TOP 12 letzter Abschnitt: vor der Abstimmung einzufügen: Die Gemeindevertretung stimmt darüber ab, ob ein Angebot über die zu erwartenden Kosten für die Erschließung der Fläche eingeholt werden soll.

Mit den genannten Änderungen wird das Protokoll mit 6 ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Zu Punkt 4 der TO:

(Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2017 des Sondervermögens Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Ockholm)

Die Bürgermeisterin stellt den auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ockholm am 06.01.2017 beschlossenen Ein- und Ausgabeplan für 2017 vor. Es gibt keine Nachfragen von Seiten der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dem vorgelegten Plan zu.

Abstimmung: 7 ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Zu Punkt 5 der TO:

(Bericht der Bürgermeisterin)

-Bürgermeisterin Weinbrandt informiert, dass das Amt eine Bündelausschreibung für Strom auf den Weg gebracht hat

-Eine Einladung des TSV Dagebüll-Ockholm zur Jahreshauptversammlung konnte aus terminlichen Gründen nicht wahrgenommen werden.

-Weitere wahrgenommene Termine werden von der Bürgermeisterin bekanntgegeben.

Zu Punkt 6 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Der Bauausschussvorsitzende Hannes Lorenzen berichtet über das Ergebnis einer Kostenanfrage wegen der Asphaltierung der Straße von der Brücke bis zur Einmündung in den neuen Weg. Die Kosten für dieses Teilstück würden sich auf 54.000,00 € belaufen.

Am Sitzungstag gab es wegen starken Regens Probleme mit einem Gulli in der Regenrinne auf Höhe der Kirche. Friedhelm Johannsen hat den verstopften Gulli wieder frei gemacht. Eigentlich ist das Aufgabe der Anlieger, da Ockholm aber keine Anliegersatzung hat, ist die Gemeinde für solche Dinge zuständig.

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2017)

Bürgermeisterin Weinbrandt gibt kurze Erläuterungen zum Haushaltsplan und zur Haushaltssatzung 2017

-Die hohen Gewerbesteuererinnahmen in 2016 führen dazu, dass die Gemeinde 2017 keine Schlüsselzuweisungen erhält, sich aber die Umlagebeiträge sowohl im Amt als auch bei Kreis erhöhen.

--Wie sich die Steuereinnahmen 2017 entwickeln kann nicht gesagt werden.

-Der Haushalt schließt mit einem Minus von 101.600 EUR ab.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren darüber, ob vor dem Hintergrund des hohen Fehlbetrages die Straßenbaumaßnahmen in das nächste Jahr verschoben werden sollen. Für diesen Vorschlag gibt es keine Mehrheit.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung in der vorliegenden Form zu erlassen.

Abstimmung: 6 Ja 1 Nein 0 Enthaltungen

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Ockholm)

Die Gemeinde hat in der vergangenen Sitzung beschlossen, durch eine Kostenabfrage die Erschließung der noch vorhandenen Baugrundstücke vorzubereiten.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass laut Bebauungsplan Nr. 3 in der Straße jeweils am Ende einen Kreisel geplant ist. Diese schlagen mit jeweils 50.000 EUR zu Buche. Der Kreisel am unteren Ende ist eigentlich nicht notwendig und soll deshalb aus Kostengründen nicht gebaut werden. Eine Herausnahme dieses Kreisels aus dem Bebauungsplan hätte aber zur Folge, dass das gesamte Verfahren neu aufgerollt werden und auch wieder bezahlt werden muss.

Deshalb einigt sich die Gemeindevertretung darauf, mit dem bestehenden B-Plan weiter zu arbeiten.

Beschluss: Eine Änderung des B-Planes erfolgt nicht. Die Planung wird mit geänderten Textteilen weitergeführt. Der Preis für den Quadratmeter wird auf 38,00 EUR festgesetzt

Abstimmung: 5 Ja 0 nein 2 Enthaltungen

Zu Punkt 9 der TO:

(Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Salzstreuers)

In der Frostperiode Anfang Februar ist der gemeindeeigene Salzstreuer unwiederbringlich kaputt gegangen. Die weitere Wetterentwicklung war nicht absehbar, deshalb musste ganz schnell ein neuer Salzstreuer angeschafft werden.

Eine kurzfristige, umfangreiche Recherche ergab verschiedene Möglichkeiten. Mittels einer Mail-Abstimmung wurde für den Kauf eines ganz neuen Fahrzeuges über die Firma Breckling entschieden. Leider ist er noch nicht zum Einsatz gekommen.

Beschluß: Die Gemeindevertretung bestätigt noch einmal nachträglich ihr bei der Mail-Abfrage gegebenes Votum für die Anschaffung des neuen Salzstreuers.

Abstimmung: 7 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Zu Punkt 10 der TO:

(Anträge)

-

- Der Bürgermeister der Gemeinde Breklum erbittet Hilfe bei der Bereitstellung von Außengelände für eine Open-Air-Veranstaltung. Die Gemeinde sieht sich außer Stande solche Fläche zur Verfügung zu stellen.
- Die Gemeinde Reußenköge übernimmt die Sanierung der L 11 in den Reußenkögen. Für das 1,4 km lange Stück in der Gemeinde Ockholm erbittet die Gemeinde Reußenköge eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 50.000 EUR, die in Raten über 10 Jahre gezahlt werden können.
Auf Grund der gegenwärtigen finanziellen Situation kann sich die Gemeinde jedoch nicht an der Sanierung der L11 beteiligen.
Beschuß: Der Antrag der Gemeinde Reußenköge zur Unterstützung der Sanierung der L11 wird abgelehnt.

Abstimmung: 7 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Zu Punkt 11 der TO:

(Verschiedenes)

Es gibt die Nachfrage, ob am Spielplatz eine Bank aufgestellt werden kann. An den Bürgerwindpark wurde ein Bezuschussungsantrag für einen neuen Zaun am Spielplatz gestellt. Dieser Antrag könnte ja umgewandelt werden für eine Bank und ev. einen Picknicktisch. Die Entscheidung darüber muss aber im Gesellschafterbeirat getroffen werden.

Bürgermeisterin Weinbrandt beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Sie bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse und wünscht allen Beteiligten einen guten Heimweg.

Die Bürgermeisterin	Die Protokollführerin
	